

Wie sieht die Zukunft des Kleinen Festes aus?

Ratspolitik diskutiert: Anders Ticketsystem? Kein Feuerwerk?

HANNOVER. Am Ende drehen sich Feuerräder im Großen Garten, Raketen schießen in den Himmel und Funken regnen herab – das Kleine Fest im Barockgarten schließt täglich mit einem Feuerwerk. Das war schon immer so, aber ob das auch so bleibt, ist ungewiss. Das diesjährige Kleinkunstfestival, das noch bis Ende Juli dauert, steht zum letzten Mal unter der Leitung von Harald Böhlmann, dem Erfinder des Festes. Im nächsten Jahr übernimmt der Holländer Casper de Vries die Intendanz, und klar ist, dass er neue Akzente setzen wird. Wie diese aussehen könnten und wie sich beim Kleinen Fest ändern sollte, darüber wird derzeit auch in der Ratspolitik gesprochen.

Die Stadtverwaltung hatte bereits angekündigt, dass sich die Kartenvergabe ändern werde. Das trifft auch in der Ratspolitik auf Zustimmung. „Die Verteilung der Tickets muss transparenter laufen“, sagt SPD-Kulturpolitikerin Belgin Zaman. Es sei kaum zu erklären, warum manche Menschen trotz etlicher Versuche noch nie in den Genuss von Karten gekommen seien, andere dagegen jedes Jahr zum

Kleinen Fest gehen. Bisher ist es so, dass Eintrittskarten fürs Kleine Fest zuvor bestellt werden müssen. Da die Vorstellungen meist überbucht sind, entscheidet am Ende das Los. An der Abendkasse sind aber stets aktuelle Karten verfügbar, Besucher müssen sich jedoch an den Kassenhäuschen auf Wartezeiten einstellen.

Auch die Grünen sind der Ansicht, dass sich das Vergabesystem ändern müsse. Darüber hinaus wünschen sie sich weniger Feuerwerk beim Kleinen Fest. „Das Festival kann auch gut ohne ein tägliches Abschlussfeuerwerk auskommen“, findet Grünen-Kulturpolitiker Liam Harrold. Im Sommer gebe es in Hannover schon genug Feuerwerke. Lichtshows mit Drohnen und Lasern wären seines Erachtens eine Alternative. Grundsätzlich tue er sich aber schwer damit, sagt Harrold, ein kunstvolles Feuerwerk zu reglementieren, wenn in der Silvesternacht noch immer die große Böllerei erlaubt ist.

Der SPD ist die tägliche Abschlusskallerei auch nicht so wichtig. „Man könnte ein buntes Potpourri in der Luft als

Schlusspunkt setzen, ähnlich der Ballonvorführung, die aktuell beim Kleinen Fest stattfindet“, sagt Zaman. Damit meint sie eine Darbietung, bei der eine Artistin an einem Heliumballon durch den Garten schwebt. Vielleicht wären Feuerwerke nur zur Premiere und zum Saisonabschluss sinnvoll, meint Zaman. FDP-Fraktionschef Wilfried Engelke ist der Ansicht: „Entweder ein richtiges Feuerwerk oder gar nichts.“

Zudem wünschen sich SPD und Grüne, dass der Bühnenmarathon, den viele Zuschauer absolvieren, entschleunigt werde. Das bedeutet, die Anzahl der Bühnen zu reduzieren, Darbietungszeiten zu verlängern und größere Pausen einzuräumen, um von einer Bühne zur anderen zu gelangen. Bisweilen sei es so, sagt Zaman, dass Geräusche von benachbarten Bühnen herüberdrängen und eine Darbietung störten.

Grundsätzlich aber will Rot-Grün am Charakter des Kleinkunstfestivals nicht rütteln. Auch im nächsten Jahr sollen Familien durch den Garten flanieren und sich von den Vorführungen bezaubern lassen. Das ist vor allem der CDU wichtig. „Das Kleine Fest muss international und vielfältig bleiben“, sagt CDU-Fraktionschef Felix Semper.

Es müsse seinen familiären Charakter behalten und niedrigschwellig ansetzen. „Mit den Kunstfestspielen haben wir ja schon ein Stück Hochkultur in den Herrenhäuser Gärten“, sagt Semper. Ihm sei wichtig, dass sich die Stadtverwaltung möglichst wenig in die künstlerische Planung einmische.



Ein Traumjubiläum

20 JAHRE „SOMMERNACHTSTRAUM“: Mirja Regensburg, Heinz Rudolf Kunze und Heiner Lürig blicken zurück

HANNOVER. Es sei schon verrückt, sagt Mirja Regensburg: „Hinter jeder Hecke im Großen Garten steckt eine Erinnerung. Ich war ja auch privat Helena, war hier verliebt, unglücklich verliebt, in fester Beziehung, Single – wir sind alle erwachsen geworden in dieser Produktion.“

Diese Produktion, das war der „Sommertraum“ von Herrenhausen, ein Musical. Neu gedichtet von Heinz Rudolf Kunze, mit Musik von Heiner Lürig, der größte Theatererfolg, den Hannover je haben sollte. Am 31. Juli vor 20 Jahren war die Uraufführung; Regensburg spielte eine Hauptrolle und nutzte den Schub. Heute ist sie eine der bekanntesten Comedy-Frauen Deutschlands.

Sie hatte eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau hinter sich, ein Musicalstudium an der Stage School of Mu-

sic, Dance & Drama in Hamburg und etliche Rollen an diversen Stadttheatern hinter sich, als Kunze und Lürig sie für den „Sommertraum“ casteten. „Ich entscheide oft intuitiv und begreife die Gründe erst Jahre später“, erinnert sich Lürig. Regensburg war die perfekte Helena, eine Sterbliche, die in der Shakespeare-Komödie mit oft urkomischem Ergebnissen Opfer der Ränkspiele eines Feenreichs wurde. Elf Jahre lang, bis zur Dornier im Jahr 2014, war sie dabei.

Unvergessen Jens Krause als Kobold Puck und „Schabernack der Nacht“, unvergessen auch das Narrenspiel der Handwerker, die plötzlich Kunzes größten Hit „Dein ist mein ganzes Herz“ mit neuem Text anstimmten: Der Satz „Wenn das nicht Liebe ist, dann muss es Shakespeare sein“ wurde in Hannover zu einem geflü-

gelten Wort. „Kein anderes Stück in der Geschichte dieser Stadt ist länger gespielt worden“, sagt Kunze. „Das ist auch für mich eine seltene Erfahrung: dass ich den Geschmack der Mehrheit der Leute so gut treffe.“

Wolfgang Besemer, inzwischen verstorbener Mitgründer von Hannover Concerts, hatte Kunze und Lürig mit Gerhard Weber, dem damaligen Intendanten der Landesbühne, und Hans Nolte vom Stadtmarketing zusammengebracht. Seitens der Stadt waren Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg und sein Kulturdezernent Harald Böhlmann (auch Erfinder des Kleinen Fests) im Boot. Für eine Sommerbespielung des Gartentheaters sollte eine Neuübersetzung des „Sommertraums“ mit ein paar Liedern her.

„Shakespeare ist schon eine besondere Herausforderung, die

„Sommertraum“ vor 20 Jahren: Heiner Lürig (von links), Heinz Rudolf Kunze und Mirja Regensburg. Foto: Christian Behrens

Hausnummer schlechthin als Übersetzer“, sagt Kunze. „Ich habe versucht, meinen eigenen Ton zu finden, ein bisschen flapsiger, lockerer, zeitgemäß schiller. Ich habe mir meine eigene Freiheit gegenüber William erkämpft.“ Lürig, ehemaliger Leiter von Kunzes Band Verstärkung, schrieb Songs, die so gut ankamen, dass klar war: Es wird ein Musical. Und es traf einen Nerv: Der „Sommertraum“ war im besten Sinne Volkstheater. „Es wurde ja auch Kult“, sagt Lürig, „so etwas wie Hannovers ‚Rocky Horror Show‘.“

Regensburg habe früh gemerkt, „dass die Leute, wenn ich lustig gucke, darauf reagieren“. Weber habe sie irgendwann beiseitegenommen und ihr geraten, es als Komödiantin zu versuchen.

Zufällig fand sie sich irgendwann in der Küche von Comedian Sascha Korff wieder. Zufällig brauchte der für den nächsten Abend eine Bühnenpartnerin. Und noch ein paar Zufälle später landete sie fest im Ensemble von Bill Mockridges Improvisationstheater Die Springmaus in Bonn.

2015 war die Premiere ihres ersten Soloprogramms – vor 13 Leuten in der Marlene in Hannover. 2017 trat sie das erste Mal als Komödiantin beim Kleinen Fest auf. Es wurde ein Riesenerfolg. Desimo, der sie für seinen „Spezial-Club“ gebucht hatte, musste zweimal das Kulturzentrum Pavillon und einmal das Theater am Aegi anmieten, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Bis heute ist Hannover ihre Premierenstadt, auch für ihr nächstes Programm „Happy“ (am 22. Oktober im Aegi). Lürig schreibt weiter Musik, ganz entspannt. Und Kunze startet Ende Juli seine Solo-Tour bevor er am 6. Februar 2024 mit Band ins Aegi kommt.



Als Highlight in diesem Jahr gab es unter anderem die Heliosphäre. Foto: Nancy Heusel

Gesundheit

ANZEIGE

Spezialcreme gegen Gesichtsrötungen



Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

Unser Tipp: Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrötungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF 50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Dieses Cannabis CBD Gel begeistert Deutschland

Eine CBD-Innovation aus der Apotheke begeistert derzeit Millionen Deutsche. Denn: Experten ist es gelungen, ~600 mg reines CBD (Cannabidiol) aus der Cannabispflanze sativa L. zu isolieren und in dem frei verkäuflichen Rubaxx Cannabis CBD Gel als Kosmetikum (Apotheke) aufzubereiten. Das Nr. 1 CBD Gel aus der Apotheke wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln angereichert.

CBD ist ein vielversprechendes Cannabinoid, das aus der Cannabispflanze gewonnen wird. Genauer gesagt ist es DER Stoff, der heute mehr denn je im Fokus steht und die Wissenschaft beeindruckt. Besonders hoch im Kurs: Die Züchtung von Cannabissorten mit sehr hohem CBD-Gehalt.

Zur Pflege beanspruchter Muskeln
Experten der Marke Rubaxx haben sich umfassend mit CBD beschäftigt. Mit Erfolg: Mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der Cannabissorte sativa L. hochwertiges reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von ~600 mg

CBD im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereiten – das Nr. 1 CBD Gel in deutschen Apotheken! Außerdem wurde das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl angereichert – zur Pflege beanspruchter Muskeln. Dank der praktischen Gelform kann das Cannabis CBD Gel ganz einfach und je nach Bedarf mehrmals täglich lokal auf die betreffende Stelle einmassiert werden.

Hochwertig, geprüft & zertifiziert
Das Rubaxx Cannabis CBD Gel wird unter höchsten Qualitätsstandards in modernster Produktionsstätte und mit neuester Technologie in Deutschland hergestellt. Die Rohstoffe werden von einem zertifizierten Hersteller bezogen und anhand streng vorgegebener Spezifikationen geprüft. Bei jeder Produktion wird streng darauf geachtet, dass die geforderte Menge an CBD im Produkt enthalten ist. Beim Isolieren des CBD wurde zudem darauf geachtet, dass der Extrakt kein THC enthält. Eine

berauschende Wirkung muss beim Gel also nicht befürchtet werden. Weiterer Pluspunkt: Das Gel ist dermatologisch getestet und gut verträglich.

Code scannen und Produkt direkt online bestellen!



- ✓ Das Nr. 1 Cannabis Gel mit ~600 mg CBD
- ✓ Geprüfte Qualität aus Deutschland
- ✓ Frei verkäuflich in der Apotheke

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)



www.rubaxx-cannabis.de